













## Fragebogen für Ausbilder und in der Ausbildung tätige Fachkräfte





### Zur Selbsteinschätzung

Zur besseren Lesbarkeit wird generell die männliche Wortform verwendet. Hiermit sind männliche und weibliche Personen in gleicher Weise gemeint.

	Meine Einschätzung			
				
<b>Persönliche Anforderungen</b>				
Ich interessiere mich für Bedürfnisse und Wünsche junger Menschen.				
Ich kenne die Herausforderung und Möglichkeiten beim Übergang Schule - Beruf.				
Ich behandle Azubis respektvoll und gerecht.				
Ich stehe als Ansprechpartner für alle an der Ausbildung Beteiligten zur Verfügung.				
Ich kann Menschen interessieren und motivieren.				
Ich bin kommunikativ und drücke mich sprachlich klar aus.				
Ich kann berufliches Wissen und berufliche Fertigkeiten anschaulich und verständlich erklären und vermitteln.				
Ich bin mir meiner fachlichen und persönlichen Vorbildfunktion und meiner entsprechenden Aufgaben als Ausbilder bewusst.				
Ich treffe klare Absprachen mit den Akteuren der Berufsausbildung und halte mich daran.				
Ich gehe konstruktiv und zielgerichtet mit Kritik und Konflikten um.				
Ich kann konstruktive Kritik geben.				
Ich bin geduldig und fehlertolerant.				
Ich kann die Leistungen von Azubis realistisch einschätzen.				
Ich fördere Azubis individuell.				
Ich gebe regelmäßige Rückmeldungen/Feedback an den Azubi.				
Ich stehe Menschen aus anderen Kulturkreisen und Lebenswelten offen gegenüber.				

	Meine Einschätzung			
				
<b>Fachliche Anforderungen</b>				
Ich bin fachlich kompetent und bilde mich regelmäßig weiter.				
Ich weise die berufs- und arbeitspädagogische Ausbildereignung (gem. Berufsbildungsgesetz) nach.				
Ich kenne die durch die Ausbildungsverordnung vorgegebenen Ausbildungsinhalte und -zeiten.				
Ich kenne die aktuellen Anforderungen an die berufliche Sachkunde.				
Ich kenne die verschiedenen Lerntypen und bilde entsprechend aus.				

	Meine Einschätzung			
				
<b>Fachliche Anforderungen</b>				
Ich informiere mich fallbezogen über grundlegende ausbildungsrelevante Entwicklungen (z.B. Inklusion, Migration) und Unterstützungs-/Förderungsmöglichkeiten.				
Ich nutze Prüfungsergebnisse für die weitere Ausbildung.				
Ich bereite Azubis individuell auf Prüfungen vor und stelle sie für ihre Teilnahme an Prüfungen frei.				

	Meine Einschätzung			
				
<b>Organisation, Struktur, Formales</b>				
Ich habe Zeit für die Ausbildung und bin für den Azubi zeitnah erreichbar.				
Ich nehme mir Zeit für regelmäßige Beurteilungsgespräche mit den Azubis.				
Ich kümmere mich darum, dass die formalen Vorgaben eingehalten werden (wie z.B. Eintragung des Ausbildungsvertrages vor Beginn der Ausbildung, Anmeldefristen für Prüfungen).				
Ich erstelle einen betrieblichen Ausbildungsplan.				
Ich bespreche den Ausbildungsplan mit meinen Azubis.				
Ich setze den Ausbildungsplan um.				
Ich stelle den Azubis Zeit zur Verfügung, den Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit zu führen.				
Ich kontrolliere die schriftlichen Ausbildungsnachweise zumindest einmal im Monat.				
Ich stelle den Azubis kostenlos einen Arbeitsplatz, Arbeitskleidung und Schutzausrüstung zur Verfügung.				
Ich erstelle Arbeits- und Ablaufpläne und bespreche diese mit den Azubis.				
Ich vernetze mich mit den relevanten Akteuren der Ausbildung.				
Ich stelle den Azubi für den Besuch der Berufsschule frei.				
Ich halte regelmäßigen Kontakt zur Berufsschule (Lernortkooperation).				
Ich informiere mich über den Verlauf des Berufsschulunterrichts und der überbetrieblichen Ausbildung.				